

Bewerbungsunterlagen: Zukunftsformer

Was bleibt, entscheidest du.



„Think global, act local“

Nachhaltige Entwicklung braucht tatkräftige Akteure und beginnt vor der eigenen Haustür. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) sucht drei Jugendzentren in Rheinland-Pfalz, die Projekte zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) durchführen möchten.

Worum geht's?

Jugendliche interessieren sich dafür, ihre Umwelt nach eigenen Interessen zu gestalten. Außerschulische Einrichtungen können hier anknüpfen: Sie begeistern Jugendliche durch Projekte zu Themen der Nachhaltigen Entwicklung, sich für ihre Umwelt und Umgebung aktiv einzusetzen.

Die DKJS unterstützt mit dem Programm *Zukunftsformer – Was bleibt, entscheidest du.* ausgewählte **Jugendeinrichtungen in Rheinland-Pfalz** ab Frühjahr 2015 für die Dauer von 10 Monaten dabei, **Bildungsprojekte zur Nachhaltigen Entwicklung** durchzuführen.

Sie entwickeln in Ihrer Jugendeinrichtung konkrete Projekte, die sich an alltagsbezogenen Fragestellungen der Jugendlichen orientieren: Ob ein Kochprojekt, bei dem Jugendliche lokale Zutaten nutzen und sich über deren Herkunft informieren, eine Zukunftswerkstatt, bei der Jugendliche die Umgestaltung des Jugendzentrums planen oder ein durch Jugendliche bewirtschafteter Stadtgarten – die konkrete Fragestellung sowie deren pädagogische und organisatorische Umsetzung wählen die teilnehmenden Einrichtungen selbst.

Welche Unterstützung erhalten Sie?

Jugendeinrichtungen, die am Programm *Zukunftsformer- Was bleibt, entscheidest du.* teilnehmen, erhalten folgende Unterstützung:

Netzwerk und Qualifizierung: Sie schließen sich mit den anderen beteiligten Jugendeinrichtungen zu einem Rheinland-Pfalz-weiten Netzwerk zusammen, in dem sie von- und miteinander lernen. In insgesamt **drei pädagogischen Werkstätten** haben Sie die Möglichkeit, sich untereinander fachlich auszutauschen und sich weiterzubilden, z.B. in Praxisworkshops mit Fachreferenten.

Entwicklungsmittel: Sie erhalten von der DKJS **bis zu 3.000 Euro Entwicklungsmittel**, die Sie für die Initiierung und Umsetzung konkreter Vorhaben nutzen können*.

Beratung und Begleitung: Die DKJS stellt Ihnen eine **Ansprechperson** zur Verfügung, die Sie bei der Ausgestaltung und Umsetzung Ihrer Projekte berät und unterstützt, d.h. sie steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und **begleitet Sie nach Bedarf**.

*Die Entwicklungsmittel können u.a. eingesetzt werden für Projektmaterial, Honorare oder Reisekosten für die Projektteilnehmenden.

Wer kann mitmachen?

Bewerben können sich Jugendeinrichtungen in Rheinland-Pfalz, die

- Projekte im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung umsetzen möchten.
- sich in einem sogenannten „sozialen Brennpunkt“ bzw. in einer Kommune oder einem Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf befinden.
- bereit sind, den Verlauf ihrer Arbeit zu dokumentieren und Ergebnisse sowie Materialien auch anderen Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.
- bereit sind, mindestens eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für die Teilnahme an den drei 1-2tägigen pädagogischen Werkstätten freizustellen.
- vertrauensvoll und kooperativ mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung zusammenarbeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann füllen Sie die beigefügte Interessensbekundung aus und senden Sie diese per Post, E-Mail oder Fax bis zum **10.Mai 2015** an uns zurück.

Kontakt

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Regionalstelle Rheinland-Pfalz
Linda Feger
Paulinstr. 61
54292 Trier

Telefon: 0651 / 145 33 68 – 64
Fax: 0651 / 145 33 68 – 21
E-Mail: linda.feger@dkjs.de
www.dkjs.de

Interessensbekundung für *Zukunftsformer-Was bleibt, entscheidest du.*

- Ja!** Wir interessieren uns für die Teilnahme am Programm *Zukunftsformer-Was bleibt, entscheidest du.* und möchten uns hiermit bewerben.

Warum wir uns für die Teilnahme an Zukunftsformer bewerben:

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Was Sie über unsere Jugendeinrichtung wissen sollten:

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Wir haben schon erste Ideen, was wir tun wollen:

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Wir bewerben uns mit folgendem Projekttitel:

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

- Wir haben bereits an ähnlichen Projekten, Wettbewerben etc. teilgenommen**

Wenn ja, welche waren das?

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Wir freuen uns über Ihr Interesse und melden uns nach Bewerbungsschluss bei Ihnen zurück.



Interessensbekundung für *Zukunftsformer – Was bleibt, entscheidest du.*

Name der Jugendeinrichtung: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Adresse: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Ansprechpartner/Ansprechpartnerin: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Leitung der Jugendeinrichtung: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Telefon / Fax: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

E-Mail: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Unterschrift der Ansprechpartnerin/ des Ansprechpartners für *Zukunftsformer* in Ihrer Einrichtung

Unterschrift der Einrichtungsleiterin/ des Einrichtungsleiters/

Datum: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)